

# Ich kann nicht mehr...

**Beitrag von „Marion“ vom 30. November 2005 19:14**

Ja genau, "Übereifer des Kollegiums" ist genau der richtige Ausdruck. Ein Kollege geht einmal im Monat mit seiner Klasse am Nachmittag schwimmen, der nächste bietet eine zusätzliche AG am Nachmittag an... Könnte noch viel viel mehr auflisten. Ich denke, eine Versetzung macht nur dann Sinn, wenn es in einen anderen Schulamtsbezirk geht. Was sollte ich dem Schulamt denn erzählen, warum ich weg will? Und in den im Internet ausgeschriebenen Stellen war auch nichts passendes dabei. Ich möchte doch auch nicht mehr als eine Stunde Fahrt in Kauf nehmen!

Was das Putzen anbelangt, hab ich mich auch schon gefragt, ob das überhaupt erlaubt ist. Bisher habe ich mich noch erfolgreich geweigert und lediglich den Müll rausgebracht, aber gerade bei diesem Matsch-Wetter sieht es in der Klasse aus wie Sau... Die Kinder täglich fegen lassen darf ich auch nicht, weil es Buskinder sind und sie pünktlich wegmüssen. UND in der Unterrichtszeit ist das fegen bei uns natürlich auch nicht erlaubt. Mir geht es aber auch ums Prinzip! Ich sehe absolut nicht ein, für die Sauberkeit in meiner Klasse zuständig zu sein. Noch dazu Samstags! Dann heißt es, "Sie als Beamtin müssen 41 Stunden pro Woche arbeiten". Im MOment komme ich aber locker auf das dreifache, kriege kaum noch Schlaf und was am Schlimmsten ist: Der eigentliche Unterricht kommt zu kurz. Meint ihr, damit könnte man sich an den VBE oder die GEW wenden? Marion